

Antrag

**der Abgeordneten Dennis Thering, Stephan Gamm, Thomas Kreuzmann,
Karl-Heinz Warnholz, Michael Westenberger (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Freie und Hundestadt Hamburg? Endlich mehr Platz für Hamburgs
Vierbeiner!**

Die Zahl der Hundehalter und der Hunde in Hamburg nimmt immer weiter zu. Im Jahr 2018 waren 84 742 Hunde in Hamburg registriert. Diese Entwicklung ist in einer wachsenden Stadt nicht überraschend und dennoch hat der rot-grüne Senat diese lange verschlafen. So wird noch immer nicht in jedem Bezirk die Regel erfüllt, dass Hundehalter die nächstgelegene Hundeauslauffläche in etwa 2 Kilometern erreichen (Globalrichtlinie zur Ausweisung von Hundeauslaufzonen, Punkt 3.2).

Sowohl im bevölkerungsreichsten Bezirk Wandsbek als auch in Bergedorf und Harburg besteht laut Antwort des Senats auf eine Schriftliche Kleine Anfrage (Drs. 21/16067) noch einiger Nachholbedarf. Für die Hunde und die Akzeptanz von Hunden in der Großstadt sind ausreichend viele und große Auslaufzonen wichtig. Das stärkt auch das Miteinander von Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. sich dafür einzusetzen, dass die in der Globalrichtlinie zur Ausweisung von Hundeauslaufzonen unter 3.2 angeführte Zwei-Kilometer-Umkreisregel in allen Stadtteilen aller Bezirke erfüllt wird;
2. der Bürgerschaft bis zum 30. November 2019 zu berichten.